

Medienmitteilung der Dätwyler Stiftung und von Uri Tourismus vom 16. April 2024 – zur freien Veröffentlichung

Dätwyler Stiftung und Uri Tourismus

Jetzt wieder Schulreisen im Kanton Uri erleben

Das Schulreise-Angebot der Dätwyler Stiftung in Zusammenarbeit mit Uri Tourismus erfreut sich grosser Beliebtheit. Auch 2024 können sich Urner Schulklassen wieder für kostenlose Schulreisen in Uri anmelden.

Die Tage werden länger und wärmer. Die Schulreisezeit naht. Warum dabei in die Ferne schweifen? Mit dem Schulreise-Angebot, das 2024 bereits zum dritten Mal ausgeschrieben wird, erhalten Urner Schulklassen kostenlos die Möglichkeit, den eigenen Kanton besser kennenzulernen und dabei einen spannenden Tag zu erleben. Die Klassen können aus drei Angeboten mit Tieren sowie sechs Abenteuer-Schulreisen auswählen.

Vom Geissenparadies bis in den Neat-Tunnel

Auf der «Menükarte» stehen folgende Schulreisen: Ziegentrekking auf dem Haldi, Lamatrekking in Bristen, Geissenparadies Göscheneralptal, Tatort Tell, Gotthard-Tunnel-Erlebnis, Turm von Hospental, Seelisberg-Rütli, Sisikon-Morschach-Brunnen, Wannelen-Brunni-Unterschächen. Gemeinsam haben die Schulreisen, dass jede mindestens eine Besonderheit enthält, sei es ein Erlebnis mit Tieren, eine spannende Fahrt mit Bahn, Bus, Schiff, Seilbahn oder sonst ein Abenteuer.

Einfache Buchung und Organisation für Lehrpersonen

Für die von Uri Tourismus zusammengestellten Schulreisen können sich die Lehrpersonen online mit wenigen Klicks anmelden. Sie erhalten dabei sämtliche Informationen zur Durchführung der Schulreise (Zeitplan, Programm, Kontaktangaben et cetera). Der Ablauf für die Buchung der Schulreise ist gegenüber dem Vorjahr etwas abgeändert jedoch weiterhin sehr einfach. Auf der Homepage von Uri Tourismus oder der Dätwyler Stiftung (www.uri.swiss/schulreisen; www.daetwyler-stiftung.ch/aktuell/neuigkeiten) finden Lehrpersonen alle notwendigen Informationen. Die Personentransporte bei den Schulreisen erfolgen grundsätzlich durch den öffentlichen Verkehr. «Bei umständlichen und für eine Schulklasse nicht zumutbaren Verbindungen kann die Lehrperson jedoch einen Extrabus beantragen, so können die Schulen in den Seitentälern oder Randgemeinden ebenfalls vom Angebot profitieren», freut sich Susanne Döhnert-Dätwyler, Geschäftsführerin der Dätwyler Stiftung.

Jetzt buchen

Im Schulblatt des Kantons Uri vom vergangenen März wurden die Urner Schulreisen ausgeschrieben, und innert kurzer Zeit buchten bereits 25 Klassen eine Schulreise. Eine besonders grosse Nachfrage gab es für die «tierischen Angebote». Die meisten Kontingente sind jedoch noch nicht aufgebraucht, sodass weiterhin Schulreisen gebucht werden können. Das kostenlose Angebot gilt für Schulklassen der Urner Volksschulen. Die Verpflegung während der Schulreise erfolgt jeweils aus dem eigenen Rucksack.

Box

Engagement der Dätwyler Stiftung

Der Stiftungsrat der Dätwyler Stiftung hat nach dem grossen Erfolg in den vergangenen beiden Jahren entschieden, auch in diesem Jahr das Schulreiseprojekt wieder anzubieten und zu finanzieren. Denn aufgrund eines Bundesgerichtsurteils aus dem Jahr 2018 dürfen Schulen die Kosten für Schulreisen, Schullager et cetera nicht mehr vollumfänglich den Eltern weiterverrechnen. Schulische Aktivitäten sind durch die Schule zu finanzieren. Dadurch wurden in den Gemeinden, je nach Finanzkraft, die entsprechenden Budgets reduziert. Das Projekt der Dätwyler Stiftung ermöglicht Urner Klassen aus allen Gemeinden, attraktive Schulreisen im eigenen Kanton zu erleben.



Das Schulreise-Angebot der Dätwyler Stiftung in Zusammenarbeit mit Uri Tourismus umfasst neun verschiedene Erlebnis-Schulreisen im Kanton Uri. (Foto: Uri Tourismus; Angel Sanchez)



Das Schulreise-Angebot der Dätwyler Stiftung in Zusammenarbeit mit Uri Tourismus umfasst neun verschiedene Erlebnis-Schulreisen im Kanton Uri. (Foto: ZVG)

Zur Dätwyler Stiftung

Die Dätwyler Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Sie wurde im Jahr 1990 im Rahmen der Nachfolgeregelung der Dätwyler Holding AG durch die Mehrheitsaktionäre Peter und Max Dätwyler gegründet. Die Dätwyler Stiftung ist keine Unternehmensstiftung; das Unternehmen und die Stiftung agieren voneinander unabhängig. Die Dätwyler Stiftung fördert schweizweit Projekte und Institutionen, die einen geografischen, thematischen oder personellen Bezug zum Kanton Uri haben oder in den Kanton Uri ausstrahlen. Sie fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Sport und Umwelt. Die Stiftung hat in ihrer bisherigen Tätigkeit Gesuche in der Höhe von rund CHF 28 Mio. unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.daetwyler-stiftung.ch.

Über Uri Tourismus

Uri Tourismus ist die regionale Tourismusorganisation im Urner Unterland. Nebst der Gästeinformation vor Ort kümmert sie sich um den Aufbau und Vertrieb der touristischen Angebote der Erlebnisregion. Vervollständigt werden die Aufgaben durch Dienstleistungen für Dritte sowie Aktivitäten im Bereich der Tourismussensibilisierung. Die Uri Tourismus AG ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft. Der Verwaltungsrat wird durch Markus Züst (ehemaliger Regierungsrat des Kantons Uri) präsiert. Derzeit beschäftigt die Uri Tourismus AG elf Mitarbeitende. Weitere Informationen: www.uri.swiss

Medienauskünfte

Dätwyler Stiftung: Markus Arnold; Tel. 041 875 33 45; E-Mail: markus.arnold@daetwyler-stiftung.ch
Uri Tourismus: Diana Mattli Tel. 041 874 80 06; E-Mail: diana.mattli@uri.swiss